

Leserbrief: Schwarzwälder Bote

Wir wollen nur Gerechtigkeit

Zum Artikel "Hoffen auf mehr Anerkennung durch die Politik vom 25.6.2016"

Schön beschaulich, am liebsten ohne Öffentlichkeit, wollte sich der Verein der Richter und Staatsanwälte BW in der Psychiatrie St. Vinzenz von Paul Hospital zur Versammlung treffen.

Wir, die Bürgerinitiative Prozessbeobachter (BI) als gewalt- und parteifreie Gruppe, sind bundesweit vernetzt und hatten eine DEMO angemeldet.

Nachdem der Richter Matthias Grewe aus Ravensburg als Versammlungsleiter von unserer Anwesenheit erfuhr, hat er entgegen der Tagesordnung nach Art einer geheimen Gerichtsentscheidung die Tagungsgäste über uns und die durch Exponate dargestellten Tatsachen getäuscht und somit die Veranstaltung sofort als nichtöffentlich erklären lassen. Sogar einen freien Journalisten zur Vertuschung ausgesperrt. Somit war es uns nicht möglich, die Beantwortung der im Vorfeld an den Justizminister Wolf gestellten Fragen zu erfahren.

Grund der DEMO waren die unglaublichen, skandalösen und bestens dokumentierten menschenverachtenden Vorgänge durch die heimische Justiz mit Willkür und Rechtsbeugung, die wir der Öffentlichkeit und den Juristen näher bringen wollten, sowie die Rückabwicklung des Unrechts zu fordern. Durch das Homepage -Symbol "Warnglocke" der BI werden optisch und akustisch Informationen und Hilferufe verbreitet, um so Menschen Hilfe bei Problemen mit Banken, Justiz, Behörden und Psychiatrie zu bieten. Für den "Oberhammer" sorgte die Kenntnis eines geheimen Netzwerkes im Web, in dem die Richter und Staatsanwälte durch geheime Verabredungen und Absprachen unzulässig den Verfahrensausgang vorab bestimmen.

Unsere "**Mahntafel**" und "**Wahrheitstabelle**" als öffentliche Strafanzeige führen in der Justiz zu Panik. Dies führt zur Verfolgung unserer aufrechten Mitstreiter durch die Justiz durch Täter -Opfer -Umkehr.

Wir lassen uns nicht einschüchtern und werden die Straftaten durch Personen staatlicher Organe hier im Lande BW über die große Warnglocke verbreiten. Die Politiker Kretschmann, Wolf, Strobl usw. sind bereits aufgefordert die längst fällige Parlamentarische Sonderkommission (SOKO) sofort zum Stopp und Rückabwicklung des Unrechts und Willkür einzusetzen. Durch unsere Aktivitäten war dies auch Gegenstand der Koalitionsverhandlungen der grün -schwarzen Landesregierung.

Wir lassen uns nicht vor irgendwelche extremistischen Karren spannen, sondern wir fordern bedingungslos von der Landesregierung BW die Einhaltung der Menschenrechte, der Verfassung und des Völkerrechts. Unser Leitsatz gilt: "Ohne Gerechtigkeit kein Frieden und keine Freiheit!"

Für die Bürgerinitiative Prozessbeobachter
Josef Nusser, Josef Nägele, Hubert Mayer
Horgenzell